

Heraus-  
geberInnen

Sonja Buckel  
Isabel Feichtner  
Andreas Fischer-  
Lescano  
Felix Hanschmann  
Tanja Hitzel-  
Cassagnes  
Eva Kocher  
Nora Markard  
Dana Schmalz  
Maria Wersig  
Tim Wihl  
Ingeborg Zerbes

Heft 1 · 2020  
Jahrgang 53



Nomos

# Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

## **SCHWERPUNKT „MIETEN“**

*Fischer-Lescano und Gutmann*, Mietpreisregulierung im Föderalismus  
*Röhner*, Zur Aktualität von Art. 15 GG  
*Drohse*, Sozialisierung am Beispiel „Deutsche Wohnen & Co. Enteignen“

## **DEBATTE „PRIVATRECHTSDISKURS“**

*Menke*, Vorwort  
*Auer*, Der privatrechtliche Diskurs der Moderne revisited  
*Sheplyakova*, Aufklärung des über sich selbst unaufgeklärt gebliebenen  
Privatrechts  
*Brunkhorst*, Ist der privatrechtliche schon der ganze Diskurs des modernen  
Rechts?  
*Marietta Auer*, Aus dem Leben des Überbaus. Erwiderung

## **Aufsätze**

*Hoffmann*, Der Legalisierungsmarkt von Almería  
*Ristic*, Hans Hofmeyer – Widersprüche eines Richters

## **RUBRIK**

*Austermann, Fischer-Lescano, Gelhaar und Vetter*, Rechte Ab-Gründe?

REZENSIONEN von *Hohn* und *Praunsmändel* zu *Petzold* und *Blufarb*



## Inhalt

### SCHWERPUNKT „MIETEN“

Andreas Fischer-Lescano/Andreas Gutmann

**Mietpreisregulierung im Föderalismus**

Zur Verfassungsmäßigkeit des Berliner Wohnungsmietenbegrenzungsgesetzes ..... 3

Cara Röhner

**Eigentum und Vergesellschaftung in der Wohnungskrise**

Zur Aktualität von Art. 15 GG ..... 16

Franziska Drohsel

**Über die Frage der Sozialisierung am Beispiel „Deutsche Wohnen & Co. Enteignen“ .. 30**

### DEBATTE „PRIVATRECHTSDISKURS“

Christoph Menke

**Vorwort: Der privatrechtliche Diskurs der Moderne revisited ..... 43**

Marietta Auer

**Der privatrechtliche Diskurs der Moderne revisited ..... 45**

Tatjana Sheplyakova

**Aufklärung des über sich selbst unaufgeklärt gebliebenen Privatrechts**

Ein Kommentar zu Marietta Auers *Der privatrechtliche Diskurs der Moderne* ..... 56

Hauke Brunkhorst

**Ist der privatrechtliche schon der ganze Diskurs des modernen Rechts?**

Kommentar zu Marietta Auer: *Der privatrechtliche Diskurs der Moderne* ..... 63

Marietta Auer

**Aus dem Leben des Überbaus**

Erwiderung auf Hauke Brunkhorst und Tatjana Sheplyakova ..... 71

### AUFSÄTZE

Felix Hoffmann

**Der Legalisierungsmarkt von Almería**

Rechtswirkungen aus ethnografischer Perspektive ..... 78

Matias Ristic

**Hans Hofmeyer – Widersprüche eines Richters „von Format“ oder: ein Blick auf den**

**Auschwitz-Prozess-Vorsitzenden im Lichte bislang unberücksichtigter**

**Rechtsprechung ..... 98**

### RUBRIK

Nele Austermann/Andreas Fischer-Lescano/Julia Gelhaar/Tore Vetter

**Rechte Ab-Gründe ..... 114**

### REZENSIONEN

Tino Petzold, *Austerity Forever?! Die Normalisierung der Austerität in der BRD*

(*Stephan Hohn*) ..... 135

Ruth Blufarb, *Geschichten im Recht. Übertragbarkeit von „Law as Narrative“ auf die deutsche Rechtsordnung* (*Sarah Praunsmändel*) ..... 138

**KJ****Kritische  
Justiz**

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

**Schriftleitung:**

PD Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes, Leibniz Universität Hannover  
Schneiderberg 50  
D-30167 Hannover  
Mail: kj-redaktion@ipw.uni-hannover.de

**Rezensionsangebote bitte an:**

Prof. Dr. Felix Hanschmann, Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6  
D-10099 Berlin  
Mail: felix.hanschmann@rewi.hu-berlin.de

**Hinweise für Autorinnen und Autoren** finden Sie auf der Website  
([www.kj.nomos.de](http://www.kj.nomos.de)).

**Erscheinungsweise:** Vierteljährlich

**Bezugspreise 2020:** Jahresabonnement incl. Onlinezugang 82,- € für Privatbezieher, für Studierende und Arbeitslose (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 51,- € ; Institutionen 198,- €; Einzelheft 24,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 13,00 €, plus Direktbestellungsgebühr Inland 1,65 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten und Abonentinnen mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

**Bestellmöglichkeit:** Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

**Kündigungsfrist:** jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

**Bankverbindung generell:** Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-002266

**Druck und Verlag:** Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldsestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/ Fax (07221) 2104-27, E-Mail: [nomos@nomos.de](mailto:nomos@nomos.de)

**Anzeigen:** Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: [roos@sales-friendly.de](mailto:roos@sales-friendly.de).

**Urheber- und Verlagsrechte**

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0023-4834